

# Welterbe – eine Auszeichnung mit Verpflichtung

## **Ist eine Welterbestätte bedroht, bedeutet das nichts Gutes. Sie kommt auf eine rote Liste.**

Rot bedeutet «Achtung, so kann es nicht weitergehen!» Das Welt-Kulturerbe oder Welt-Naturerbe ist bedroht. Jetzt müssen die Menschen handeln.

Ein Beispiel: Wilderer hatten Nashörner im afrikanischen Nationalpark Garamba fast ausgerottet. Der Nationalpark kam auf die rote Liste. Die Wilderei ging zurück. Die Nashörner vermehrten sich wieder. 12 Jahre später kam der Nationalpark erneut auf die rote Liste.

Oder die Altstadt Aleppo in Syrien: Sie wurde im Krieg stark beschädigt. 2013 kam sie auf die rote Liste.

## **Wer führt die rote Liste?**

Die UNESCO führt die rote Liste und überprüft sie jedes Jahr. Die UNESCO ist eine internationale Organisation. Sie gehört zur UNO. Die UNESCO ist für Bildung, Wissenschaft und Kultur zuständig.

Auf der Liste sind 1154 Welterbestätten. 52 stehen auf der roten Liste.

Die Art der Bedrohungen ist sehr unterschiedlich: Wilderei, Krieg, Naturkatastrophen, Abholzung, Tourismus und der Klimawandel.

## **Aufruf zu Schutzmassnahmen**

Wenn ein Welterbe auf die rote Liste kommt, muss das betroffene Land das Welterbe dringend schützen. Ein Land kann auch selbst die UNESCO bitten, ein Welterbe auf die rote Liste zu setzen. Das ist wie ein Hilfeschrei. Das geschieht zum Beispiel, wenn

ein Land sehr arm ist. Es kann den nötigen Schutz nicht selbst bezahlen.

## **Auszeichnung wird entzogen**

Es kommt vor, dass ein Land den Schutz zu langsam umsetzt. Oder dass die Massnahmen nichts nützen. Dann nimmt die UNESCO dem Welterbe den Titel weg. Für solche Welterben gibt es die «Liste ehemaliger Welterben».

Ein Beispiel: 2007 verlor das Naturreservat für Antilopen in Oman den Welterbe-Titel. Warum? Der Staat Oman wollte mehr Erdöl gewinnen. Das Erdöl lag unter dem Boden dieses Naturreservats. Der Staat verkleinerte das Reservat um 90%. Die Anzahl Antilopen ging dramatisch zurück.

Ein anderes Beispiel ist die Hafenstadt Liverpool in Grossbritannien: Die Stadt baute im historischen Hafengebiet ein riesiges Fussballstadion. Dadurch verlor das Hafengebiet seinen ursprünglichen Charakter. Es kam 2021 auf die «Liste ehemaliger Welterben».

## **Gute Werbung**

Die meisten Staaten strengen sich an. Sie wollen die Auszeichnung für ihre Welterben behalten. Die Auszeichnung ist gute Werbung.